

Maritimes Glaubensbekenntnis

Gott, deinen Namen will ich in den Himmel schreiben
und auch auf den Boden des Meeres.
Dir entspringt alles, was ist.

Aus deiner Schöpfung schöpfe ich,
werde kraftvoll und klar.
Unter deiner Sonne richte ich mich auf.

Dein Boden gibt mir festen Halt.
Meine Füße spüren – deine Zusage trägt.

Deine Winde machen mich widerstandsfähig.
Ich lasse zu, dass sie die Richtung meines Denkens ändern.
Die Farben von Sand, Meer, saftigem Grün und knallblauem Himmel tun meiner Seele
gut.
Sie befrieden, was im Unfrieden ist.

Alle Deine langen Schatten schützen mich vor Hochmut.
Und deine Nacht birgt alles, was noch nicht ans Licht kann.

Dein Morgen schenkt mir einen neuen Anfang. Jeden Tag.
Es kann anders werden, als es gestern war.

Du bist Mensch geworden, weil du um mich weißt.
Du kennst meine Bedürftigkeit. Meine Schuld. Meine Sehnsucht.

Du bist Mensch geworden und trägst mit,
was zu schwer für mich ist.
Deine Liebe durchkreuzt meine Arroganz,
alles selber lenken zu wollen.

Ich will mich zu deinem Werkzeug machen.
Weiterführen, was du an mir begonnen hast, mit Mut und Demut.
Deine Farben in die Welt malen.
Deine Töne in den Himmel singen.
Deine Worte in die Herzen schreiben.

So wie das Meer endlos ans Ufer bebt,
stelle ich mich in deinen Raum. Dir zur Ehre.

Gott, deinen Namen will ich in den Himmel schreiben
und auf den Boden des Meeres.
Und ich bitte dich, nimm meinen Namen auf in deine Ewigkeit.
Dann, wenn es Zeit ist. Amen.

Autorin: Nora Steen